

Halbjahresergebnisse 2011

Oerlikon erreicht neues Profitabilitätsniveau

- Mit einer konsequenten Ausrichtung auf Finanzziele und operative Disziplin verbessert Oerlikon seine Leistungsfähigkeit und erzielt Rekord-Gewinnmarge
 - Bestellungseingang plus 12 % auf CHF 2 344 Mio. (H1 2010: CHF 2 101 Mio.)
 - Umsatz wächst um 29 % auf CHF 2 033 Mio. (H1 2010: CHF 1 573 Mio.)
 - EBITDA erhöht sich signifikant auf CHF 276 Mio. (H1 2010: CHF 71 Mio.)
 - EBIT verbessert sich deutlich auf CHF 187 Mio. (H1 2010: CHF –31 Mio.)
 - EBIT-Marge erreicht rekordhohe 9 %
- Währungsbereinigt: Umsatz wächst um 46 %, EBIT steigt auf CHF 224 Mio.
- Ausblick: Ergebnisprognose für 2011 bestätigt mit Potenzial für höhere Profitabilität
Ziele für 2011: Umsatz wächst um bis zu 10 %; Bestellungseingang um rund 10 % rückläufig; EBIT-Marge zwischen 8 und 9 %

Pfäffikon SZ, 17. August 2011 – Bei einem deutlich höheren Umsatz und einer signifikanten Ergebnisverbesserung in allen Segmenten hat der Oerlikon Konzern im ersten Halbjahr 2011 ein neues Profitabilitätsniveau erreicht. Der EBIT stieg das dritte Quartal in Folge. Zu diesem Erfolg trugen alle Segmente bei. Dank rekordhoher Margen in den Segmenten Coating, Vacuum und Textile erzielte der Konzern die höchste Marge in der Unternehmensgeschichte. In Asien und über alle Segmente hinweg wurden Umsatzzuwächse verzeichnet. Textile, Drive Systems, Solar und Coating berichteten ein starkes zweistelliges Wachstum. Der Bestellungseingang fiel höher aus als ursprünglich erwartet.

Dr. Michael Buscher, CEO des Oerlikon Konzerns, sagte: „Wir implementieren unseren ‚3 Year Business Plan‘ mit grosser Disziplin und einem starken Fokus auf Profitabilität. Wichtig ist uns dabei die kontinuierliche Erhöhung unserer operationellen Leistungsfähigkeit sowie die Entwicklung innovativer, auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnittener Produkte und Dienstleistungen. Das in den letzten sechs Monaten starke Umsatz- und Margenwachstum bestätigt die Wirksamkeit dieses Ansatzes. Wir werden unseren Plan weiter diszipliniert umsetzen, um nachhaltige Wertsteigerungen für unsere Aktionäre zu erzielen.“ Jürg Fedier, CFO des Oerlikon Konzerns, sagte: „Wir haben erneut gute Fortschritte bei der Generierung von Cash Flow zur weiteren Reduzierung unserer Nettoverschuldung gemacht. Damit unterstreichen wir unsere Entschlossenheit zur nachhaltigen Sicherung unserer finanziellen Stabilität und zur Erreichung unserer Finanzziele.“

Mit seiner soliden Bilanz, seiner geographischen Diversifikation, seinem innovativen Produktportfolio und Initiativen zur weiteren Verbesserung der Operational Excellence ist Oerlikon besser aufgestellt als zuvor. Durch die aktuelle Volatilität der Finanzmärkte und die wirtschaftliche Verunsicherung haben diese Aspekte nochmals an Bedeutung gewonnen. Oerlikon bestätigt

seine ursprüngliche Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2011 (auf Basis aktueller Wechselkurse) und sieht Potenzial für eine weitere Verbesserung der Profitabilität. Damit rechnet das Unternehmen im Geschäftsjahr 2011 mit einem Umsatzwachstum von bis zu 10 Prozent gegenüber 2010, einem Rückgang des Bestellungseingangs um etwa 10 Prozent und einer EBIT-Marge von 8 bis 9 Prozent.

Konzernüberblick

Kennzahlen des Oerlikon Konzerns per 30. Juni 2011 (in CHF Mio.)

	H1 2011	H1 2010	Veränderung	Veränderung (%)
Bestellungseingang	2 344	2 101	243	+12
Bestellungsbestand	1 912	1 430	482	+34
Umsatz	2 033	1 573	460	+29
EBITDA	276	71	205	+289
EBIT	187	-31	218	n/a
Konzerngewinn / -verlust	83	-50	133	n/a
Operativer Cash Flow*	250	130	120	+92
Personalbestand**	17 223	16 657	566	+3

*vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens; **30. Juni 2011 / 31. Dezember 2010

Anhaltendes Auftragswachstum bei Stabilisierung der Märkte

Mit einem Anstieg von 12 Prozent auf CHF 2,3 Mrd. entwickelte sich der Bestellungseingang besser als zunächst erwartet, da die Nachfrage nach den innovativen Konzernprodukten in den wichtigsten Märkten des Unternehmens anhält. Im Bestellungseingang von CHF 2,4 Mrd. für das zweite Halbjahr 2010 hatte sich die Stabilisierung der Marktnachfrage bereits abgezeichnet. Das Verhältnis von Bestellungen zu Umsatz („Book-to-Bill Ratio“) erreichte 1,2 (Vorjahr: 1,3) und signalisiert weiteres Umsatzwachstum. Der Bestellungsbestand erhöhte sich um 34 Prozent gegenüber dem Vorjahr, geprägt insbesondere von höheren Auftragsvolumina in den Segmenten Textile und Drive Systems.

Umsatzwachstum in allen Segmenten und Regionen

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg der Umsatz auf CHF 2,0 Mrd. (plus 29 Prozent). Angeführt von Textile, Drive Systems, Solar und Coating, die ein starkes zweistelliges Wachstum gegenüber dem Vorjahr verzeichneten, erhöhte sich der Umsatz in allen Segmenten. Mit einem Anstieg von 42 Prozent setzte sich Textile an die Spitze, gefolgt von Coating mit 21 Prozent. Drive Systems setzte

seinen Wachstumspfad mit einem Umsatzzuwachs von 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr fort. In der ersten Jahreshälfte investierte der Konzern konsequent weiter in Forschung und Entwicklung. Insgesamt beliefen sich die FuE-Ausgaben auf CHF 111 Mio., verglichen mit CHF 122 Mio. im Vorjahreszeitraum. Dadurch konnten im ersten Halbjahr 2011 mehrere wegweisende neue Produkte vorgestellt werden.

Oerlikon verzeichnete in allen Regionen steigende Umsätze, angeführt von Asien mit einem Anstieg von 49 Prozent. In Nordamerika wuchs der Umsatz um 7 Prozent, in Europa um 20 Prozent. Die „anderen Regionen“ verzeichneten ein Umsatzwachstum von 14 Prozent. Bereinigt um Währungseinflüsse wäre der Umsatz im ersten Halbjahr um 46 Prozent auf CHF 2,3 Mrd. gestiegen. Mit 48 Prozent (Vorjahr: 41 Prozent) hatte Asien erneut den grössten Anteil am Konzernumsatz, gefolgt von Europa mit 30 Prozent (2010: 33 Prozent) und Nordamerika mit 14 Prozent (2010: 17 Prozent).

Fokus auf Profitabilität treibt Gewinn- und Margenwachstum

Oerlikons Rekord EBIT-Marge sowie die verbesserte Profitabilität bestätigen den Erfolg der intensiven Fokussierung auf Profitabilität in Verbindung mit den von 2008 bis 2010 durchgeführten Restrukturierungsmassnahmen. Im ersten Halbjahr erreichte die EBIT-Marge den Rekordwert von 9 Prozent, nachdem sich der EBIT das dritte Quartal in Folge verbessert hat und auf CHF 187 Mio. angestiegen ist. Der EBITDA erhöhte sich von CHF 71 Mio. auf CHF 276 Mio., was sich in einer EBITDA-Marge von 14 Prozent niederschlug. Der Konzerngewinn erreichte CHF 83 Mio. gegenüber einem Konzernverlust von CHF 50 Mio. im gleichen Vorjahreszeitraum, getrieben von besseren Ergebnissen in allen fünf Segmenten, vor allem Textile. Bereinigt um Währungseinflüsse hätte der EBIT bei CHF 224 Mio. gelegen. Aufgrund der natürlichen Absicherung des Konzerns durch sein globales Netzwerk von Produktionsstandorten und Zulieferern („Natural Hedging“) waren die Auswirkungen auf die EBIT-Marge geringfügig.

Höhere Finanzstabilität, solide Bilanz

Der Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit hat sich im ersten Halbjahr 2011 nahezu verdoppelt und CHF 250 Mio. erreicht. Die Investitionen erhöhten sich um 13 Prozent auf CHF 60 Mio. Die Konzernbilanz ist weiter solide mit einer

Eigenkapitalquote von 33 Prozent gegenüber 32 Prozent am Jahresende 2010, während die Nettoverschuldung um CHF 12 Mio. auf CHF 262 Mio. sank.

Veränderung im Management

Im Zuge der operativen Verbesserungen und des erfolgreichen Abschlusses des Restrukturierungsprogramms auf Konzernebene wird die Position des Chief Restructuring Officer, die Teil der Vereinbarung zur Rekapitalisierung war, wie geplant wieder aufgehoben. Daher wird Raafat Morcos, der diese Position seit Juni 2010 bekleidet, Oerlikon im vierten Quartal verlassen. „Wir danken Raafat Morcos für sein Engagement und seinen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Restrukturierung von Oerlikon. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute“, sagte Oerlikon CEO Michael Buscher.

Ausblick 2011

Mit einem Umsatzwachstum von 29 Prozent und einer EBIT-Marge von 9 Prozent im ersten Halbjahr 2011 hat der Oerlikon Konzern mit einer guten Leistung ein neues Profitabilitätsniveau erreicht. Im zweiten Halbjahr 2011 rechnet Oerlikon in seinen wichtigsten Märkten mit einer Stabilisierung und teilweisen Abkühlung der Nachfrage. Die Umsatzentwicklung spiegelt das gut gefüllte Auftragsbuch wider.

Basierend auf seiner soliden Bilanz, seiner geographischen Diversifikation, seinem innovativen Produktportfolio und den eingeleiteten Initiativen zur weiteren Verbesserung der Operational Excellence ist Oerlikon besser aufgestellt als zuvor. Durch die aktuelle Verunsicherung bezüglich des wirtschaftlichen Ausblicks und die jüngste Marktvolatilität haben diese Aspekte nochmals an Bedeutung gewonnen.

Oerlikon bestätigt seine bisherige Prognose für das Gesamtjahr 2011 (ausgehend von aktuellen Wechselkursen) und sieht bei der Profitabilität Steigerungspotential. Damit erwartet das Unternehmen für das Gesamtjahr 2011 im Vergleich zu 2010:

- ein Umsatzwachstum von bis zu 10 %
- einen Rückgang des Bestellungseingangs um etwa 10 %
- eine EBIT-Marge von 8 bis 9 %

Übersicht nach Segmenten

Kennzahlen von Oerlikon Textile per 30. Juni 2011 (in CHF Mio.)

	H1 2011	H1 2010	Veränderung	Veränderung (%)
Bestellungseingang	1 195	1 210	-15	-1
Bestellungsbestand	1 339	954	385	40
Umsatz*	978	687	291	42
EBIT	76	-9	85	n/a

*mit Dritten

Oerlikon Textile: Der weltweit führende Hersteller von Textilmaschinen erzielte in der ersten Jahreshälfte 2011 mit 8 Prozent eine Rekord-EBIT-Marge. Infolge der konsequenten Implementierung weitreichender Restrukturierungsmassnahmen in den letzten Jahren und des starken Gewinnwachstums in der Business Unit Barmag erzielte das Segment einen signifikant höheren EBIT von CHF 76 Mio. Die anhaltend hohe Nachfrage nach innovativen technischen Faserlösungen beschleunigte das Gewinnwachstum der Geschäftseinheit. Im Zuge einer gewissen Marktstabilisierung erreichte der Bestellungseingang im ersten Halbjahr 2011 ein mit dem Vorjahr vergleichbares Niveau. Die erwartete Abkühlung der Nachfrage nach Naturfasern fiel geringer aus als erwartet. Im Vorjahresvergleich erhöhte sich der Bestellungsbestand um 40 Prozent. Insbesondere Oerlikon Barmag verfügt über einen soliden Bestellungsbestand, der bis in das Jahr 2014 reicht. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Umsatz deutlich um 42 Prozent, getrieben insbesondere von der Schlafhorst Business Unit und den asiatischen Geschäftsaktivitäten.

Kennzahlen für Oerlikon Drive Systems per 30. Juni 2011 (in CHF Mio.)

	H1 2011	H1 2010	Veränderung	Veränderung (%)
Bestellungseingang	452	393	59	15
Bestellungsbestand	154	124	30	24
Umsatz*	416	367	49	13
EBIT	18	-15	33	n/a

*mit Dritten

Oerlikon Drive Systems: Im ersten Halbjahr 2011 kehrte das Segment mit einer EBIT-Marge von 4 Prozent bei einem EBIT von CHF 18 Mio. in die Gewinnzone zurück. Dieser Erfolg ist das Ergebnis der konsequenten Umsetzung der Segmentstrategie zur Beschleunigung des profitablen Wachstums. Im ersten Halbjahr führte die kräftige Markterholung, vor allem in den Agrar- und Energiebranchen, zu einem Anstieg des Bestellungseingangs um 15 Prozent und einem Umsatzwachstum von 13 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Bestellungsbestand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreswert um 24 Prozent. Auf geographischer Ebene wurde das stärkste Wachstum in Asien verzeichnet, was vor allem auf die steigende inländische Nachfrage in Indien und China und höhere Umsätze mit den dort ansässigen europäischen und amerikanischen Kunden zurückzuführen war.

Kennzahlen für Oerlikon Vacuum per 30. Juni 2011 (in CHF Mio.)

	H1 2011	H1 2010	Veränderung	Veränderung (%)
Bestellungseingang	219	224	-5	-2
Bestellungsbestand	87	95	-8	-8
Umsatz*	209	193	16	8
EBIT	33	13	20	154

*mit Dritten

Oerlikon Vacuum: Mit einer rekordhohen EBIT-Marge von 16 Prozent und einem mehr als verdoppelten EBIT auf CHF 33 Mio. stellte das Segment seine konsequente Ausrichtung auf die Verbesserung der Profitabilität durch Kosten- und Effizienzmassnahmen im ersten Halbjahr 2011 deutlich unter Beweis. Die erwartete Normalisierung der Marktnachfrage schlug sich in einem um 2 Prozent geringeren Bestellungseingang und einem auf CHF 87 Mio. gesunkenen Bestellungsbestand nieder. Im Zuge der gestiegenen Nachfrage aus der Prozessindustrie erhöhte sich der Umsatz um 8 Prozent auf CHF 209 Mio.

Kennzahlen für Oerlikon Solar per 30. Juni 2011 (in CHF Mio.)

	H1 2011	H1 2010	Veränderung	Veränderung (%)
Bestellungseingang	185	11	174	>100
Bestellungsbestand	307	216	91	42
Umsatz*	133	74	59	80
EBIT	-12	-60	48	n/a

*mit Dritten

Oerlikon Solar: Im ersten Halbjahr 2011 gelang dem Segment eine deutliche Reduzierung seines negativen EBIT auf CHF -12 Mio. Der Bestellungseingang erhöhte sich deutlich auf CHF 185 Mio., gestützt vom Verkauf der ersten ThinFab™-Produktionslinie sowie mehreren Equipmentsaufträgen. Nahezu verdoppelt wurde der Segmentumsatz und erreichte CHF 133 Mio. Der Bestellungsbestand belief sich auf solide CHF 307 Mio., obwohl die Märkte aufgrund der Überkapazitäten im Bereich der kristallinen Solarzellen und Anwendungen eng blieben.

Kennzahlen für Oerlikon Coating per 30. Juni 2011 (in CHF Mio.)

	H1 2011	H1 2010	Veränderung	Veränderung (%)
Bestellungseingang	243	201	42	21
Bestellungsbestand	n/a	n/a	n/a	n/a
Umsatz*	243	201	42	21
EBIT	49	25	24	96

*mit Dritten

Oerlikon Coating: Mit einer rekordhohen EBIT-Marge von 20 Prozent und einem im Vorjahresvergleich um 96 Prozent höheren EBIT von CHF 49 Mio. bestätigte das Segment im ersten Halbjahr 2011 die erfolgreiche Umsetzung seiner Strategie, deren Fokus insbesondere auf der Expansion in Asien und der Ausweitung des abgedeckten Branchenspektrums liegt. Im Zuge der anhaltenden Erholung der Automobilindustrie insbesondere in Europa stieg der Umsatz im ersten Halbjahr 2011 um 21 Prozent auf CHF 243 Mio. Mit der Flexibilität und den globalen Ressourcen seines weltweiten Netzwerks von 87 Beschichtungszentren konnte Oerlikon Coating die hohe Nachfrage im weltweiten Automobilbau im Berichtszeitraum für sich ausnutzen. Ausserdem realisierte das Segment die Wachstumsvorteile einer konsequenten Ausschöpfung des Komponentengeschäfts. Der Anteil der Components am Gesamtumsatz des Coating Segments liegt inzwischen bei gut 20 Prozent. Bereinigt um Währungseinflüsse erzielte das Segment ebenfalls einen rekordhohen Umsatz.

Kennzahlen für Oerlikon Advanced Technologies per 30. Juni 2011 (in CHF Mio.)

	H1 2011	H1 2010	Veränderung	Veränderung (%)
Bestellungseingang	50	62	-12	-19
Bestellungsbestand	25	41	-16	-39
Umsatz*	54	51	3	6
EBIT	6	3	3	100

*mit Dritten

Advanced Technologies: Das Segment konnte seine Profitabilität deutlich verbessern und erzielte eine EBIT-Marge von 11 Prozent. Neben operativen Verbesserungen profitierte das Segment von der anhaltenden Dynamik des Halbleitermarktes, die sich in höheren Umsätzen niederschlug. Aufgrund der Marktabschwächung im Bereich der optischen Speichermedien sank der Bestellungseingang in der ersten Jahreshälfte um 19 Prozent. Der Bestellungsbestand erreichte CHF 25 Mio., und auf der Grundlage eines gut gefüllten Auftragsbuchs stieg der Umsatz in den ersten sechs Monaten des Jahres 2011 um 6 Prozent.

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Textilmaschinen, Antriebs- und Vakuumsysteme, Dünnfilm-Beschichtungen, Coating und Advanced Nanotechnology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit mehr als 17 000 Mitarbeitern an über 150 Standorten in 38 Ländern und einem Umsatz von CHF 3,6 Mrd. 2010 ein Global Player. Das Unternehmen investierte 2010 CHF 239 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 200 Spezialisten entwerfen Produkte und Services von morgen. In den meisten Bereichen sind die operativen Segmente des Unternehmens in ihren jeweiligen globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

Weitere Informationen

Oerlikon wird seine Ergebnisse im Rahmen der heutigen Pressekonferenz ab 10:30 Uhr MEZ sowie im Rahmen der für 14 Uhr MEZ angesetzten Analystenkonferenz diskutieren. Die Presse- und Analystenkonferenz werden ebenfalls per Internet-Webcast übertragen (www.oerlikon.com).

Medienmitteilung inkl. Kennzahlen: www.oerlikon.com/pressreleases
Halbjahresbericht 2011: www.oerlikon.com/ir

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Media Relations
Burkhard Böndel, Helen Sommerville
Telefon +41 58 360 96 02
Fax +41 58 360 91 93
pr@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Investor Relations
Andreas Schwarzwälder
Telefon +41 58 360 96 22
Fax +41 58 360 98 22
ir@oerlikon.com
www.oerlikon.com